



**Internationales Botschafts-Hallenfußball-Turnier
Potsdam
Embassy-Cup**

Turnierordnung 2014

Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft soll aus 10 Spielern bestehen, von denen 5 (ein Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Auswechseln von Spielern ist gestattet darf aber nur in der eigenen Platzhälfte erfolgen. "Fliegender Wechsel" und "Wieder-Einwechseln" sind gestattet.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, für zwei Minuten des Spielfeldes zu verweisen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Turniermodus

- a. Den Spielplan eines Turniers legt der Veranstalter unter Berücksichtigung dieser Bestimmungen fest.
- b. Turniere müssen nach einem Zeitplan ablaufen. Die Reihenfolge der Spiele und die evtl. auszutragenden Entscheidungsspiele, Verlängerungen und Schüsse von der Strafstoßmarke müssen vor Beginn des Turniers festliegen.

Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme der Schuhe und Schienbeinschützer - die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen.

Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen, und sie dürfen keine Stollen oder Absätze haben.

Während des gesamten Turniers ist nur die Benutzung von Schuhen mit heller Sohle erlaubt. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Spieleitung

Die Spiele werden von zugelassenen Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten ohne Seitenwechsel.

Die Spielzeit wird durch die Turnierleitung festgestellt. Am Ende der Spielzeit ertönt ein Schlussignal. Über das Anhalten der Spieluhr entscheidet der Schiedsrichter. Treffer nach dem Schlussignal werden nicht anerkannt. Ein Strafstoß wird auch nach dem Ertönen des Schussignals ausgeführt. Im Gegensatz zum üblichen Strafstoß ist allerdings kein Nachschuss erlaubt.

Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Fußball-Regeln und Spielbestimmungen

Der Veranstalter bestimmt unter Berücksichtigung der Hallenmaße, bis zu welcher Höhe der Ball gespielt werden darf. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt werden.

Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß haben die gegnerischen Spieler zumindest hinter der gestrichelten Linie (9m) zu stehen. Bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

Tore über eine oder mehrere Banden sind gültig.

Der Torwart darf den Torraum verlassen und aktiv ins Spiel eingreifen.

1. Der Ball

Der Spielball muss in Größe und Gewicht den Regeln des DFB entsprechen.

2. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der gestrichelten Linie (9m), dem Tatort am nächsten gelegenen Punkt, auszuführen. Bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

3. Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

4. Einwurf

Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

5. Torabstoß

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Ein Abwurf bzw. Abstoß aus dem Straf- bzw. Torraum kann nicht zu einem direkten Tor führen.

6. Torraum

Der Torraum geht bis zur Neunmeterlinie.

Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

7. Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwarts) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

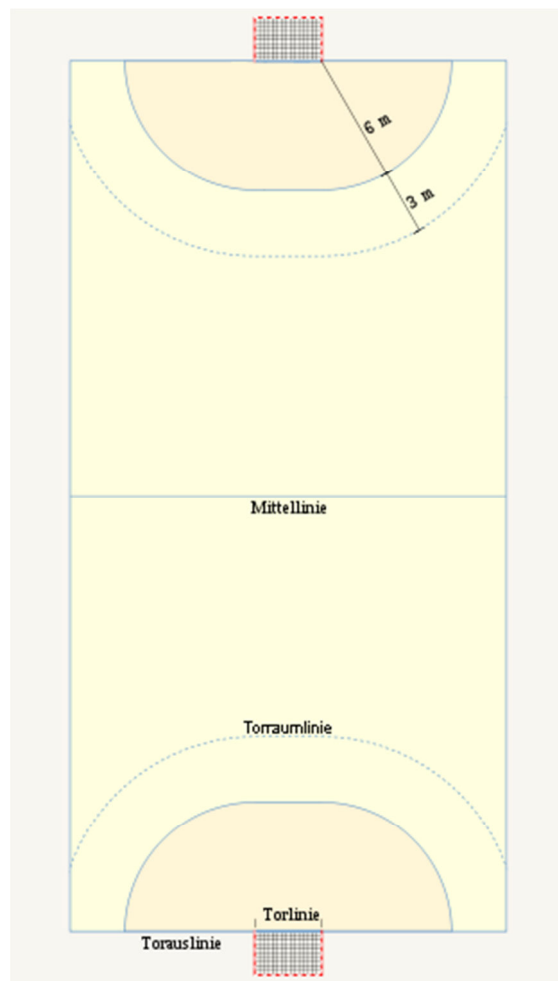
8. Zuspiel zum Torwart

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat (Einwurf), ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als unerlaubte Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.

Spielfeld



Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Zeitstrafen und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffenen Spieler aus dem Spiel aus. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweis(e) auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt.

Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. Turnierleitung überwacht.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Spielwertung

Fußballspiele in der Halle werden nach den geltenden Regelungen des DFB bzw. der Mitgliedsverbände gewertet.

Bei 1 Gruppe:

Turnierplatzierung wie Gruppenplatzierung.

Bei 2 Gruppen:

Die ersten Zwei pro Gruppe kommen in das Halbfinale.

Bei 4 Gruppen: Variante I - Turnier an einem Tag

Der Ersten pro Gruppe kommt in das Halbfinale.

Bei 4 Gruppen: Variante II - Turnier an zwei Tagen

Die ersten Zwei pro Gruppe kommen in die Zwischenrunde.

Die Zwischenrunde besteht aus 2 Gruppen.

Der Zweite pro Zwischenrunde-Gruppe spielt um Platz 3.

Der Ersten pro Zwischenrunde-Gruppe spielt im Finale.

Bei 4 Gruppen: Variante III - Turnier an zwei Tagen mit Halbfinale

Die ersten Zwei pro Gruppe kommen in die Zwischenrunde.

Die Zwischenrunde besteht aus 2 Gruppen.

Die Ersten und Zweite pro Zwischenrunde-Gruppe kommen in das Halbfinale.

Die Verlierer des Halbfinale spielen um Platz 3.

Die Sieger des Halbfinale spielen im Finale.

Bei Punktgleichheit in den Gruppenspielen entscheidet:

1. Die bessere Tordifferenz
2. Höhere Anzahl erzielter Tore
3. Die direkte Begegnung
4. Der Sieger wird durch ein Schießen von der Strafstoßmarke ermittelt.

Endet im Halbfinale/Spiel um Platz 3/Finale das Spiel unentschieden, wird der Sieger durch ein Schießen von der Strafstoßmarke ermittelt. Im Gegensatz zum üblichen Strafstoß ist allerdings kein Nachschuss erlaubt.

Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Für ein 9m-Schießen hat jede Mannschaft jeweils 3 Schützen zu bestimmen. Sollte nach den jeweils 3 Schützen keine Entscheidung gefallen sein, tritt für jede Mannschaft abwechselnd 1 Spieler zum 9m-Schießen an, bis eine endgültige Entscheidung gefallen ist.

Tritt eine Mannschaft zum Turnier nicht an, so werden alle Spiele dieser Mannschaft mit 3 Punkten und 3:0 Toren für die Gegner als gewonnen gewertet. Verlässt eine Mannschaft das Turnier vorzeitig, so werden alle Spiele dieser Mannschaft mit 3 Punkten und 3:0 Toren für die Gegner als gewonnen gewertet. Sollte eine Mannschaft zur angesetzten Zeit nicht spielbereit (nicht anwesend oder unvollständig) sein, wird das Spiel mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner als gewonnen gewertet.

Spielerliste - Spielberichte

Vor Beginn eines Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerliste mit Nummerierung der Spieler zu erstellen und der Turnierleitung zu übergeben.

Schiedsgericht

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von 3 Personen zu bilden. Die Turnierleitung fungiert als Schiedsgericht. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Ein Videobeweis wird generell nicht anerkannt.

Unfall

Die Versicherung gegen Unfall ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator übernimmt keinerlei Haftung.

Diebstahl

Für gestohlene oder beschädigte Wertsachen und Wertgegenstände, etc. lehnt der Organisator jegliche Haftung ab.

Hallenordnung

Die Hallenordnung ist strikt einzuhalten.

Schlussbestimmungen

Die vorgehenden Bestimmungen sind maßgebend. Weitere Regelungen sind dem Organisator vorbehalten.



Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Gastspieler / Verhaltenskodex

Liste der Gast-Spieler

Um den Charakter des Embassy-Cup zu wahren und Chancengleichheit innerhalb des Turniers herzustellen, möchten wir Sie darum bitten, lediglich auf jene Spieler zurückzugreifen, die als direkte Mitarbeiter Ihrer diplomatischen Vertretung beim Auswärtigen Amt akkreditiert sind.

Sollten Sie vorhaben, in Ihrem Team auch Gastspieler einzusetzen, bitten wir Sie darum, uns in der untenstehenden Auflistung mitzuteilen, in welcher Beziehung die jeweiligen Personen zu Ihrer Botschaft stehen. Die Gastspieler müssen mindestens 30 Jahre alt sein.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

List of Guest Players

In order to preserve the character of the Embassy Cup and to provide equal chances during the tournament, we kindly ask you to resort only to those players who are directly employed by your diplomatic representation and are accredited by the Foreign Ministry.

Should you be planning to also have guest players in your team, we kindly ask you to fill in the below list and let us know what kind of relationship that person maintains with your embassy. The guest players must be at least 30 years old.

We thank you in advance for your understanding.

Internationales Botschafts-Hallenfußballturnier

Turnierordnung

Stand: 01. Mai 2014

Embassy Cup e.V.
c/o Andreas Dost
Storchenhof 4
14476 Potsdam
Germany

vorstand@embassy-cup.de
www.embassy-cup.de
www.facebook.com/embassycup

Embassy Cup e.V.

